



Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 9560/J-NR/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rupert Doppler und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Personal Justizwache“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1:

Am 29. Oktober 2013 (Beginn dieser Gesetzgebungsperiode) versahen in den Justizanstalten 3.078 Justizwachebeamtinnen und Justizwachebeamte Dienst. Zum Stichtag 1. Juli 2016 betrug der Personalstand der Justizwache 3.132 Justizwachebeamtinnen und Justizwachebeamte.

Zu 2:

Derzeit befinden sich 22 Justizwachebedienstete in der Grundausbildung für den Justizwachdienst. Überdies wurden bzw. werden an der Strafvollzugsakademie und ihren Ausbildungszentren für Herbst 2016 weitere 48 Aufnahmen für den Justizwachdienst genehmigt; die Bestimmung des definitiven Dienstorts der Aufgenommen erfolgt nach Abschluss der Grundausbildung für den Justizwachdienst.

Zu 3:

Vorauszuschicken ist, dass – wie dies bereits zu den Anfragen 11632/J-NR/2012, 306/J-NR/2013, 4197/J-NR/2015 und 7053/J-NR/2015 mitgeteilt wurde – eine Statistik über Übergriffe, die eine Beantwortung dieser Frage ermöglichen würde, bis dato nicht geführt wurde. Die Recherchen zur Beantwortung dieser Frage erfolgten daher händisch, weshalb die Auswertungsergebnisse mit einer gewissen Unschärfe verbunden sein können. Es wurde bereits veranlasst, dass die gemeldeten Dienstunfälle künftig systematisch erfasst werden.

Seit 29. Oktober 2013 wurden insgesamt 102 Justizwachebedienstete im Dienst (aus Anlass

eines tätlichen Übergriffes) verletzt.

<b>2013 (ab 29.10.2013)</b>	<b>0 verletzte JWB</b>
<b>2014</b>	<b>28 verletzte JWB</b>
<b>2015</b>	<b>52 verletzte JWB</b>
<b>2016 (bis 20.6.2016)</b>	<b>22 verletzte JWB</b>

Wien, 9. August 2016

Dr. Wolfgang Brandstetter

